PRESSEMITTEILUNG



Verkehr:

BN begrüßt 49-Euro-Ticket, mahnt aber strukturelle Verbesserungen an

Verkehrsinfrastruktur in Bayern muss verbessert werden, bessere Takte und verlässliche Anbindungen. Bayern darf bei der Co-Finanzierung keinen Rückzieher machen.

Der BUND Naturschutz in Bayern begrüßt die heutige Einigung der Verkehrsministerkonferenz ein 49-Euro-Ticket einzuführen. Der BN-Vorsitzende **Richard Mergner** unterstreicht in diesem Zusammenhang, dass Bayern bei der Co-Finanzierung keinen Rückzieher machen darf. "Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter hat in der Verkehrsministerkonferenz offensichtlich seine Zustimmung zu dem Ticket gegeben – eine richtige und wichtige Entscheidung. Wir erwarten, dass Bayern zu seinem Wort steht und die Umsetzung des Tickets jetzt auch nach Kräften unterstützt und es nicht zu Angebotseinschränkungen kommt."

Der BN unterstreicht, dass auch die Verkehrsinfrastruktur in Bayern deutlich verbessert werden muss. "Anstatt das Autoland Bayern zu preisen, sollte sich Ministerpräsident Dr. Markus Söder endlich zum öffentlichen Verkehr bekennen und diesen fördern", betont **Martin Geilhufe**, Landesbeauftragter des BN. "Wir brauchen nicht noch mehr Straßen im Freistaat, sondern ein flächendeckendes Bus- und Bahnnetz mit engen Taktungen und ausreichenden Kapazitäten."

Eine Online-Umfrage des BUND Naturschutz zum 9-Euro-Ticket mit fast 10.000 Teilnehmer*innen hat die Schwachstellen deutlich aufgezeigt: Der Anschluss an öffentliche Haltstellen sowie die Taktung ist insbesondere in Ostbayern sehr schlecht.

Als Schlüsselpunkte für eine Akzeptanz in der Bevölkerung hat der BN in seiner Befragung mehrere Faktoren identifiziert. Um Menschen in der Region wirklich dazu zu bewegen, das Auto stehen zu lassen, braucht es für Bahnstrecken mindestens einen Halbstundentakt, im Regionalverkehr- und Fernverkehr einen Stundentakt. Außerdem verlässliche Anbindungen, ausreichende Kapazitäten, Barrierefreiheit und nicht zuletzt zuverlässige, gut abrufbare Echtzeitinformationen für die Fahrgäste.

Landesfachgeschäftsstelle München

Pettenkoferstr. 10a/I 80336 München Tel. 089 / 54 82 98 63 Fax 089 / 54 82 98 18 fa@bund-naturschutz.de www.bund-naturschutz.de

München, 13. Oktober 2022 PM 87/22/LFGM Verkehr

PRESSEMITTEILUNG



Für Rückfragen:

Felix Hälbich,

Pressesprecher, Referent für Medien und Kommunikation

Tel. 0 89 / 5 14 69 76 11; 01 71 / 3 37 54 59

E-Mail: felix.haelbich@bund-naturschutz.de

Hintergrundinformation: BUND Naturschutz

Der BN ist mit über 261.000 Mitgliedern und Förderer der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

Landesfachgeschäftsstelle München

Pettenkoferstr. 10a/I 80336 München Tel. 089 / 54 82 98 63 Fax 089 / 54 82 98 18 fa@bund-naturschutz.de www.bund-naturschutz.de

München, 13. Oktober 2022 PM 87/22/LFGM Verkehr